

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

**N<sup>o</sup> 332.** Sonnabends, den 28. November. **1835.**

### Bekanntmachung.

Nach Erledigung der Stelle eines Zugführers der 2ten Compagnie der Communalgarde, ist bei der deshalb stattgehabten Wahl

Herr Mag. Christian Ferdinand Fließbach, Akademikus und Sprachlehrer, durch absolute Stimmenmehrheit zum Zugführer bei gedachter Compagnie ernannt und von dem Communalgarden-Ausschusse in dieser Charge bestätigt worden.

Das aufgenommene Wahlprotokoll, nebst Stimmzetteln, liegt bis zum 7. Decbr. d. J. auf dem Bureau des Ausschusses zur Einsicht jedes Betheiligten bereit.

Leipzig, den 24. November 1835.

Der Communalgarden-Ausschuss daselbst.  
Major von Schulz.

Hermisdorf, Prot.

### Am 1. Adventsontage predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Dr. D. Grofmann,
	Wesp. 12 Uhr	= M. Siegel,
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	= D. Bauer;
	Mittag 12 Uhr	= M. Weisner;
	Wesp. 12 Uhr	= M. Simon;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	= M. Söfner,
	Wesp. 12 Uhr	= M. Rächler;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	= M. Wolf,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Herold,
		Antrittspredigt;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	= D. Krehl,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Schulze;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	= M. Krig;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	= M. Häusel,
	Wesp. 12 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	Dr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	= Schott;
kathol. Kirche:	Früh	= P. Heine;
ref. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	= Cand. Moses.

An diesem Tage soll vor den Kirchthüren eine Collecte für die Heil- und Versorgungs-Anstalten gesammelt werden.

Um 7 Uhr.	Montag	Dr. D. Kübel.
	Dienstag	= M. Fischer.
	Mittwoch	= M. Kunad.
	Donnerstag	= Müller.
	Freitag	= D. Bauer.

Wöchentlich:

Dr. D. Kübel und Dr. M. Siegel.

### Kirchenmusik.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Machet die Thore weit“ etc., von Graun; in zwei Theilen.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaikirche:

Missa. „Kyrie und Gloria“, von Seydelmann.  
„Credo“, von Demselben.

### Liste der Betrauten.

Vom 20. bis 26. November 1835.

#### a) Thomaskirche:

- 1) F. A. Jänichen, Copist allhier, mit F. A. Seyfert, Handarbeiters allhier T.
- 2) F. A. Fleischer, Musikus allhier, mit U. Schellenschläger, Markthelfers allhier hinterl. Tochter.
- 3) E. F. Gerhardt, Maurergeselle allhier, mit Igfr. E. E. Henze, Bürgers, Branntweinsbrenners und Hausbesizers allhier hinterl. T.
- 4) F. A. Häfner, Lackirer allhier, mit Igfr. U. A. Schulze, Handarbeiters allhier hinterl. Tochter.
- 5) Dr. J. F. G. D. E. Leyfath, Bürger und Schneidermeister allhier, mit Igfr. J. J. Gehrmann, Bürgers und Perrückenmachers allhier hinterl. Tochter.

- 6) Hr. C. H. Schüpe, Bürger und Schneidemeister alhier, mit  
Izfr. J. E. Wolkewitz, aus Lausitz.
  - 7) Hr. C. W. Dieß, Bürger und Schuhmachermeister alhier, mit  
M. E. Laucke, aus Wehlitz.
  - 8) C. D. Enke, Einwohner und Zimmergeselle in Weilmarsdorf, mit  
Izfr. J. E. Brauer, aus Limebna.
  - 9) J. G. Lange, Markthelfer alhier, mit  
Izfr. C. F. E. Peuckert, aus Eisenberg.
- b) Nicolaiikirche:
- 1) Hr. J. G. F. Hoyer, verpflichteter Thorschreiber-Assistent, mit  
Izfr. W. E. Mühlfort, aus Budissin.
  - 2) J. W. Eharlach, Aufwärter der Herren Stadtverordneten, mit  
Izfr. J. E. E. Liffing, aus Lössen.
  - 3) C. E. Noack, Maurergeselle, mit  
Fr. J. Bischoff, Arbeitmannes in Hamburg Witwe.
  - 4) J. F. L. Spange, Lohnbedienter, mit  
W. H. Kosch, Instrumentmachers hinterl. Tochter.
  - 5) C. D. Pfändtner, Handarbeiter, mit  
C. H. Richter, Bäckergefellens Tochter.

**Liste der Getauften.**

Vom 20. bis 26. November 1835.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. C. F. Rückmanns, Bürger und Buchdruckers Sohn.
  - 2) J. G. Findeisens, Handarbeiters Sohn.
  - 3) Hr. H. L. Ohrtmanns, Bürger und Kaufmanns Sohn.

- 4) Hr. F. A. Haglers, Handlungsdiener S.
  - 5) Hr. C. F. Dießs, ordentl. Lehrer an der Kath. Freischule Sohn.
  - 6) Hr. B. Kreykings, Schriftsetzers S.
  - 7) J. G. H. Andras, Copisten Tochter.
  - 8) Hr. J. H. Flügel, Dr. philos. und Lectors publ. der engl. Sprache Tochter.
  - 9—10) Zwei uneheliche Mädchen.
- b) Nicolaiikirche:
- 1) Hr. J. G. W. Stöckels, Polizei-Registrators Sohn.
  - 2) Hr. F. A. Conradis, Handlungsdiener S.
  - 3) J. G. Lodses, Maurergesellens Tochter.
  - 4) J. G. H. Albrechts, Maurergesellens S.
- c) Katholische Kirche:
- 1) Hr. J. Drehners, Bürger und Schuhmachermeisters Sohn.
  - 2) Hr. M. Heyduschlads, Küsters Tochter.
  - 3) Hr. J. Zwerblowitzs, Kochs Sohn.

**Getreidepreise.**

Weizen	2	Thlr.	20	Gr.	bis	3	Thlr.	10	Gr.
Korn	2	"	4	"	"	2	"	6	"
Gerste	1	"	20	"	"	1	"	22	"
Hafer	1	"	6	"	"	1	"	9	"
Rüben	6	"	18	"	"	7	"	—	"

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Büchenholz	5	Thlr.	16	Gr.	bis	7	Thlr.	4	Gr.
Birkenholz	5	"	—	"	"	6	"	4	"
Eichenholz	4	"	12	"	"	5	"	6	"
Kiefernholz	3	"	14	"	"	4	"	4	"
Fichtenholz	4	"	4	"	"	4	"	6	"
1 Korb Kohlen	1	"	16	"	"	—	"	—	"
1 Scheffel Kalk	—	"	18	"	"	—	"	22	"

**Bö r s e i n L e i p z i g,**  
vom 27. November 1835.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.			Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k.S.	138½	Louisd'or à 5 Thlr.....	—	109½
do.....	2M.	137½	Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.....	—	13½
Augsburg in Ct.....	k.S.	100½	Kaiserl.....do.....do.....	—	13½
do.....	2M.	—	Bresl.....do. à 65½ As do.....	—	13
Berlin in Ct.....	k.S.	103½	Passir.....do. à 65 As do.....	—	12½
do.....	2M.	—	Species.....	1½	—
Bremen in Louisd'or.....	k.S.	110½	Verl. } Preuss. Courant.....	—	103½
do.....	2M.	109½	} K. sächs. Cassenbillets.....	—	—
Breslau in Ct.....	k.S.	103½	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.....	2M.	104	Silber 15lsth. u. dar. pr. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k.S.	100½	do. niederhaltig...do.....	—	—
do.....	2M.	—	Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien.....	—	114
Hamburg in Bo.....	k.S.	148½	Actien d. Wiener Bank in Fl.....	1400	—
do.....	2M.	147½	K. k. Gstr. Metall. à 5 pCt.....	—	103
London pr. L. St.....	2M.	—	do. seit 1829 à 4 pCt.....	—	100½
do.....	3M.	6. 17½	K. preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	101½
Paris pr. 300 Fr.....	k.S.	—	à 4 pCt. in preuss. Ct.....	—	—
do.....	2M.	79	Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.	—	—
do.....	3M.	78½	poln. in pr. Cour.....	—	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k.S.	101			
do.....	2M.	—			
do.....	3M.	100½			

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 28. Nov.: Scenen aus: Der Barbier von Sevilla, Oper von Rossini.

Dem. Francilla Pixis — Rosine — als Gast.

Hierauf: Der dritte Act des Otello, Oper von Rossini.

Dem. Francilla Pixis — Desdemona — als Gast.

\* \* Heute ist Versammlung des Vereins der hiesigen Kunstfreunde.

Anzeige. Bei mir ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

## Die Kalologie oder die Lehre vom Schönen

aus Einem Principe vollständig entwickelt

von  
Dr. Ludwig Steckling.

8. 11 Bogen, Maschinen-Wellpapier, elegant brochirt. Preis 18 Gr. sächs.

Georg Joachim Bösch in Leipzig.

\* \* \* Bei Unterzeichnetem ist zu haben:

Uebersicht des Abgangs und der Ankunft aller Brief-, Packet- und Personen-  
Posten in Leipzig. Preis 2 Groschen.

Das dazu nöthige Ortsregister, mit vielen andern Notizen bereichert, folgt in wenigen  
Tagen nach. E. F. W. Lorenz, Fleischergasse Nr. 246.

Bekanntmachung. Indem allen Freunden der Kunst und der Tagesgeschichte für die  
gütige Unterzeichnung auf die Abbildung eines **Zuaven** (welcher in seiner maurischen  
Nationaltracht auf Vorpost auf einem der schönsten Standpunkte in der Um-  
gebung von **Algier** steht) von mir der gefühlteste Dank gebracht wird, mache ich aus-  
gleich bekannt, daß diese ausgezeichnete Lithographie (welche sich als etwas ganz Neues und Un-  
terhaltendes vorzüglich auch zu Weihnachtsgeschenken eignet) binnen 14 Tagen oder 3 Wochen  
ans Licht treten, und bis dahin die Kunsthandlung des

Herrn Pietro del Vecchio

alle bis dahin noch eingehende Subscriptionen, pr. Exemplar 12 Gr.,  
so wie alle dießfalligen Aufträge an mich gütigst annehmen wird.

Wolkmarzdorf bei Leipzig, den 28. Novbr. 1835.

Albert Anders.

### Bekanntmachung.

Indem ich dem hochachtbaren hiesigen und auswärtigen Publicum für den ansehnlichen Zu-  
spruch meinen verbindlichsten Dank abstatte, bitte ich nochmals um sofortige prompte Zahlung,  
weil meine Zeit sehr beschränkt ist, ich mit der Feder nicht so gut bewandert und nur gewohnt bin,  
gute Einkäufe billiger gegen contante Zahlung zu machen.

Johann Friedrich Neubert,  
Bürger, Schneidermeister und Kleiderhändler.

Anzeige. Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste trugen wir Sorge, in unserm Magazine  
eine Partie sehr geschmackvoller Gegenstände zu vereinigen, an welchen Stickereien passend  
angebracht werden können, als: Schlüsselschränken von Maroquin mit Stahlverzierungen,  
Leseplatte zum Verschliessen, Briefbeschwerer, Cigarren-Etuis, Tabatières von Schildkrot,  
Bostonmarkenkasten, Kopf- und Kleiderbürsten etc. etc., welche wir als preiswürdig und ele-  
gant zu Geschenken sich eignend empfehlen.  
Sellier & Comp.

Anzeige. Schmale und breite franz. und sächs. Tibets und  
Merinos,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  breite carrirte Merinos in den neuesten Dessins und  
Farben verkaufen zu billigen Preisen Franke & Häßler,  
Reichstraße, Ecke des Schuhmachergäßchens.

Anzeige. In den beliebten Winterbeinkleider-Stoffen erhielten wir  
wieder recht schöne Farben.  
Franke & Häßler.

Empfehlung. Feine Handschuhe, mit Pelz garnirt, empfangen und empfehlen als etwas Neues, nebst allen übrigen Sorten zu den billigsten Preisen,

Rossi & Dorsch,

Petersstraße Nr. 33, neben Herrn Alhert.

Anzeige. Die erwarteten  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{3}{8}$  und  $\frac{1}{2}$  großen carrirten wollenen Tücher haben wir heute erhalten.

Franke & Hasler, Reichstraße.

Anzeige. Mein auf das Beste assortirtes Lager  $\frac{1}{2}$  breiter französischer Thibets und  $\frac{1}{2}$  breiter sächs. Merinos empfehle ich zu den billigsten Preisen.

Grimm, Gasse, der Löwen-Apotheke gegenüber.

Ludwig Zangenberg,

Anzeige. In der Expedition des Tageblattes ist die gewünschte Adresse wegen zweckmäßiger Verwendung der milden Gaben für die Schwester des verstorbenen C. M. v. Weber, in Paris wohnhaft, zu erfahren.

Rothe & Siedmann

haben von heute an ihr Comptoir in der Reichstraße Nr. 542, Kochs Hof gegenüber.

Leipzig, den 27. Noobr. 1835.

Anzeige. Heute, Sonnabend den 28. November, kommt ein großer Wagen-Karpsen auf den Markt zum Verkauf.

Empfehlung. Schöne Smyrn. Rosinen à 94 Thlr. pr. Ctr., in ganzen Kässern noch etwas billiger, empfiehlt

C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Empfehlung. Mit braunen und weißen Nürnberger Pfefferkuchen und Frankfurter Wachsstock von angenehmem Geruch und Sparnachtlichtern in Schächtern, welche fortwährend hell brennen, empfiehlt sich bestens

Ernst Aug. Sonnenkalb, im Thomaskästchen.

Von

**echten Nürnberger Pfefferkuchen,**  
in Weiß und Braun, dick gemandelt,

so wie von

**braunen und weißen Pfefferkuchen,**

beide Sorten von delicatem Geschmacke, erhielt ich die erste Sendung und empfehle dieselben zu billigen Preisen.

C. E. Alhert, Petersstraße Nr. 33.

Anzeige. Frische Braunschw. Leber- und Trüffelwürste sind angekommen bei

Dque Primavesi.

Den letzten dießjährigen Schnitt schöner kostreicher

**Tyroler Citronen**

erhielt und empfiehlt billigst

C. W. Müller, Petersstraße Nr. 74.

Verkauf. Frische Hollsteiner Stoppelbutter habe ich erhalten.

J. E. Benndorf, Grimm. Gasse, am Raschmarke im Keller.

Verkauf. Schöne große italienische Maronen habe ich erhalten.

J. E. Benndorf, Grimm. Gasse, am Raschmarke im Keller.

Verkauf. Feiner weißer Bordeaux aus dem eigenen Weinberge eines Privatmannes, direct von Bordeaux erhalten, ist dugendweise in Commission, die Flasche à 12 Gr., zu verkaufen am Markte Nr. 2.

Verkauf. Präparirter Gersten-Kaffee, von anerkannter Güte, ist täglich frisch gebrannt in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Pfd. Packeten zu haben bei

C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

### Wein = Verkauf.

Im Gasthose zur goldenen Gans alhier sollen bis zum 5. Decbr. 4 Ohmen 1831er Rheinwein in einzelnen Ohmen, mit Gefäß pr. Ohme 30 Thlr., und 2 Ohmen 1834er dergleichen, pr. Ohme 34 Thlr. verkauft werden, und können Proben davon von heute an genommen werden.  
Leipzig, den 25. November 1835. C. G. Peter.

### Ausverkauf von Wilhelm Krobitzsch.

Sämmtliche Drucksachen, seidene und wollene Shawls und Umschlagetücher sollen geräumt werden und sind deshalb im Preise bedeutend herabgesetzt.

**Verkauf.** Verschiedene sehr billige englische Kattune,  $\frac{3}{4}$  breite Gingham 2 Gr., Lustre in verschiedenen Farben  $4\frac{1}{2}$  Gr., gedruckte Meris no 8 4 Gr., billige Ball- und Mousselinleider, eine große Auswahl kleiner Tücher, bedeutend unter dem Preise, empfiehlt J. H. Meyer.

**Pferde-Verkauf.** Ein brauchbares gesundes Pferd von Farbe, Fuchs und Langschwanz, soll billig verkauft werden. Das Nähere deshalb ist bei Herrn Thieme, Burgstraße Nr. 139, zu erfragen.

**Verkauf.** Drei Doppelfenster, jedes  $3\frac{1}{2}$  Ellen hoch und  $1\frac{1}{2}$  Elle breit, dergleichen ein eichenes Faß, 4 Eimer haltend, welches sich vorzüglich zum Wasserbehälter in einem Garten eignen würde, sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres in der Ritterstraße kleines Fürstencollegium, Seitengebäude, 2te Etage links.

**Verkauf.** Ein sehr schöner engl. Teppich (Staig) 14 Ellen lang, für 20 Thlr., ein dergl. Sophatteppich für 7 Thlr. sind zu verkaufen bei F. A. Krenkler jun., Tapezierer, Auerbachs Hof.

Zu verkaufen sind 2 Küstwagen, fast neu, einer 2- und einer 3spännig, in der Holzgasse Nr. 925.

Zu verkaufen steht billig wegen Mangel an Platz ein schöner Mahagony-Schreibsecretair (Meisterstück). Barfußpfortchen Nr. 169, parterre.

Zu verkaufen sind Ball-Schuhe für Herren bei  
F. Krüger, Brühl Nr. 356, den 3 Schwanen gegenüber.

### Consignations-Lager

echter Havanna-Cigarren, in allen Gattungen sortirt von Vier Thaler bis Vierzig Thaler preuss. Cour. pr.  $\frac{1}{4}$  Kiste à Tausend Stück en gros et en detail

bei  
**F. W. KRAUSER,**  
Reichsstrasse Nr. 400, neben Kochs Hofe.

Ferner:

zu sehr billigen Preisen

empfiehlt einem geehrten Publicum derselbe auch noch im Ganzen wie im Einzelnen ein wohlsortirtes Lager

deutscher Leinen und Futter-Kattune

aller Gattungen, und verspricht reelle und billige Bedienung zu festen Preisen.

### Bremer Thee-Tabak.



Von diesem durch seine Leichtigkeit und angenehmen so beliebt gewordenen Rauchtobak empfangen wir wiederum eine neue Sendung in  $\frac{1}{4}$  Pfundpaqueten zu dem bekannten Preise à 12 Gr. das Pfund.

Gebrüder Tecklenburg.

### Echte Sicilian. Palmstöcke

erhielten und empfehlen

Gebrüder Tecklenburg.

Anzeige. Es lagert bei uns eine bedeutende Partie (circa 200 Stück)

## Astral- und Sinombra-Lampen

von guter Qualität, so wie auch eine nicht mind. große Partie

## fein französisches Porzellan,

bestehend in Kaffee- und Theekannen, Kaffee- und Theeservicen, Blumenvasen, Tassen, Zuckerdosen und dergl. Artikeln, bei deren Abnahme wir eine Preiserniedrigung von 25 — 30% gegen die gewöhnlichen Preise versprechen.

**Rossi & Dorsch,**

Petersstraße Nr. 33, neben Herrn Ahnert.



## Halsbänder, das Zahnen der Kinder zu erleichtern,

empfehlen

Sellier & Comp.

## Engl. Comptoir-Mützen von Papier, à 2 Gr.!!!

welche den Kopf warm und reinlich halten, dauerhaft, leicht und billig sind, hat in Commission erhalten

Ludwig Schreck, Ritterstraße Nr. 759, 1te Etage.

## Gemusterten und glatten Erbs-Tüll, $\frac{6}{4}$ breit,

empfehlen

Gottlieb Köber, dem Hotel de Russie gegenüber.

## Häuser zu kaufen gesucht.

Es werden durch mich jetzt mehre Häuser zu den verschiedenen Preisen von 3 bis zu 60,000 Thlr. zu kaufen gesucht. Diejenigen Herren Verkaufslustigen, welche mir ihr Vertrauen als Vermittler schenken wollen, bitte ich, mir das Nähere recht bald mitzutheilen.

J. G. Freyberg, im weißen Schwane am Grimm. Steinweg.

Kaufgesuch. Ein gesundes fehlerfreies Pferd (Wallach), welches zum Reiten und Fahren zu gebrauchen ist, wird zu kaufen gesucht. Anzeigen erbittet man in Nr. 811 parterre.

Anerbieten. Einem guten Arbeiter, welcher hundert Thaler Caution stellen kann, die ihm gerichtlich gesichert und gut verzinst werden, vermag ich eine gleich anzutretende dauernde Beschäftigung nachzuweisen.

E. F. B. Porenz, Fleischergasse Nr. 246.

Gesuch. Ein Haus in Rheinpreußen sucht unter sehr annehml. Bedingungen einen gefügten, unverheiratheten Mann, der, außer völliger Befähigung zur französischen Correspondenz, hinreichend Erfahrung in den übrigen Fächern des kaufmännischen Wissens besitzt, um einen Posten, als Chef de Bureau auszufüllen. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adressen, unter W. R., in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird zu Weihnachten eine mit guten Attesten versehene Köchin, so wie ein reinliches Stubenmädchen: Peterssteinweg Nr. 781 parterre.

Gesuch. Ein Mensch von gefügten Jahren, der bei dem Militair gedient hat, und gute Zeugnisse aufweisen kann, auch im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren ist, sucht ein Unterkommen als Bedienter oder Gehilfe in einem Geschäfte hier oder auf Reisen. Näheres Fleischergasse Nr. 222 parterre.

Gesuch. Ein junger Mann aus einer Provinzialstadt wünscht in einem hiesigen Material-, Wein- oder kurzem Waarengeschäft als Commis eine Anstellung. Als einen sehr gewandten Verkäufer, verbunden mit strenger Rechtlichkeit, empfiehlt ihn sein jetziger Principal. Das Nähere deshalb bei J. G. Bennewitz, neuer Kirchhof Nr. 276, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Eine geschickte Köchin, welche bei hiesigen Herrschaften gedient, und gute Atteste aufzuweisen vermag, findet zu Weihnachten dieses Jahres auf hiesigem Plage ein gutes Unterkommen, und kann sich melden im Brühl Nr. 517, 3te Etage.

Zu vermietben ist sogleich oder von Weihnachten an eine freundliche Stube mit Alkoven und Meubles an einen ledigen Herrn von der Handlung oder Expedition, in Nr. 1059, zwei Treppen hoch.

Zu vermietben ist von Weihnachten an auf dem Grimma'schen Steinwege in der Nähe des Trier'schen Instituts eine freundlich meublirte Stube. Das Nähere in Nr. 1177, 3 Treppen.

Zu vermietben ist künftige Ostern ein großes Parterrelogis mit vielen Piecen in einem freundlichen Garten; nöthigenfalls kann es auch getrennt vermietbet werden. Auskunft ertheilt  
C. G. W. Hamger.

### Anzeige.

Heute Abend Nofdurtle-Suppe

C. Jänichen, Caffetier im Anker.

\* \* \* Heute Abend ist Karpfen, polnisch, Hasen- und Gänsebraten, wie auch Beefsteak und Cotelettes Francaises zu haben in  
Schröters Bierniederlage.

Einladung. Heute, den 28. Novbr., ladet seine Freunde zu Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig ergebenst ein  
J. G. Körner, Peterstraße Nr. 114.

Einladung. Heute Abend, den 28. Novbr., zum polnischen Karpfen mit warmem Weintraut nebst einem Glase feinen Bernesgrüner und anderer Biere ladet ergebenst ein  
J. Senf, in der Weintraube, im Kupfergäßchen.

Einladung. Gänseleberpastete mit Trüffel, portionweise, ist zu haben bei  
Michael Buch, Ransstädter Steinweg Nr. 1003.

Einladung. Heute, den 28., zu Schweinsknochen mit Klößen nebst andern Speisen ladet seine Freunde und Gönner ergebenst ein  
A. Thieme, Burgstraße Nr. 193.

Einladung. Heute, den 28. Nov., früh um 9 Uhr, zum Wellfleisch und Abends zum Wurfschmaus bei  
J. G. Lehmann, zum halben Monde.

Einladung zum Schweinsknochen und Klößen heute, den 28. November 1835 Abends, im Salzgäßchen bei  
J. G. Mann.

Gr. Schenke. Da die Zimmer meines oberen Locals auch diesen Winter jeden Sonn- und Festtag geheizt sind und meine Biere sich durch ihre Güte jetzt besonders auszeichnen, so bitte ich ergebenst um gütigen Besuch.  
A. Lange.

### Einladung

zur Tanzmusik n. Mörtern morgen, den 29. Novbr., gehalten von dem Musikchore des ersten Schützenbataillons. Ich bitte um gütigen Besuch.  
H. Werthmann.

\* \* \* Morgen Concert in Walters Kaffeehause in Lindenau.

Ergebenste Einladung. Zum Einzugschmaus und Schlachtfeste à la carte morgen, Sonntag den 29. Novbr., laden ergebenst ein und bitten um zahlreichen Zuspruch  
Schleußig, den 28. Nov. 1835.  
das Musikchor, A. Morenz, Wirth.

### Ergebenste Einladung.

Morgen, als den 29. d. M., halte ich meine Kleinkirmes. Um zahlreich gütigen Besuch bittet  
Ernst Reinhardt, in Lützschena.

\* \* \* Morgen ist in Tbekla Tanz.

### Einladung.

Morgen, als den 29. Novbr., lade ich meine Freunde zur Kleinkirmes ganz ergebenst ein.  
Mofau, den 28. Novbr. 1835. Witwe Halle.

### Einen Thaler Belohnung

erhält derjenige, welcher eine am vergangenen Donnerstage Abend auf dem Wege vom Grimma'schen Thore bis zum Gewandhause verlorene Stricktasche von braunem Sammet mit goldenen Quasten, enthaltend ein gesticktes Battistuch, mit C. H. weiß gezeichnet, einen kleinen Schlüssel und einen Concertzetteln, an den Hausmann Dutschke in Krafts Hof zurückbringt.

Verloren wurde den 26. Novbr. vom Gewandhause bis in den großen Blumenberg eine große goldene Nadel, in der Mitte eine Glaskapsel mit Haarlocke. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe eine gute Belohnung in der Adlerapotheke Hainstraße Nr. 200, bei  
Friedrich August Schmidt.

Vermißt wird seit kurzer Zeit von Jemandem nachstehendes Buch in halb Franzband:

### Der Kaufmann als Banquier (von Wagner).

Sollte dasselbe vielleicht verkauft worden sein, oder zum Verkauf angeboten werden, so bittet man um gefällige Anzeige in der Expedition dieses Blattes und ist erbötig, nicht nur den doppelten Einkaufspreis, sondern auch, wenn ermittelt wird, auf welche Art es abhanden gekommen, eine Belohnung zu bezahlen.

Verlaufen. Eine Wachtelhündin weiß von Farbe, mit braunem Fleck auf dem Rücken und braunem Gehänge, auf den Namen Fidel hörend, hat sich gestern Mittag auf dem Grimma'schen Steinwege verlaufen. Derjenige, welcher im Besitz derselben ist, wird gebeten, sie gegen eine Vergütung abzugeben: auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1285.

### D a n k. (Verspätet.)

Durch den unerwarteten und plötzlichen Tod meines nach achtzehnjähriger Trennung in die Heimath zurückgekehrten Bruders, Johann Bernhard Zimmer, aus Leipzig, mache ich es mir zur größten Pflicht, einer Wohlthät. Schuhmacher-Innung und deren resp. Zunftgenossen für die so ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte meinen innigsten tiefgefühltesten Dank abzustatten. Dieses, so wie die tröstenden Worte eines Freundes am Grabe gesprochen, und die Hoffnung eines Wiedersehens genseits, wo keine Trennung mehr ist, vermögen meinen Schmerz zu lindern, und was Sie, Verehrte! gethan haben, werde ich nie vergessen.

Leipzig, den 25. Nov. 1835.

Albanus Erdmann Zimmer.

\* \* \* Möchte sich Herr Ringelhardt den gerechten Wünschen des Publicums dadurch gefällig zeigen, dass er die Darstellung der Rosina im Barbier, der Desdemona und der Somnambule durch Fräulein Francilla Pixis ermöglicht.

\* \* \* Sie, die Sie am Dienstage im Theater so ganz ruhig vor mir saßen — dieß die einzigen Worte, die ich zu Ihnen gesprochen habe — werden gebeten, einen Brief: F. K. post. rest. abzuholen.

### Eborzettel vom 27. November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hrn. Hblst. Klein u. Meyer, v. Meseritz u. Kreuznach, unbestimmt.

Hr. Hblsm. Mitreiter, v. Schönwald, im Hotel de Pol.

Hr. Kfm. Brandt, v. Altenburg, in St. Hamburg.

Auf der Dresdener Diligence: Hr. Lieuten. v. Wulffen, v. Dresden, passirt durch.

Halle'sches Thor.

Hr. Partic. Müller, v. London, in der Conno.

Hr. Musikus Grünberg, v. Hannover, in St. Berlin.

Dem. Kirchmann, v. Gütrow, im Hotel de Pologne.

Auf der Berliner Post, 19 Uhr: Hr. D. Lachmann, v. Lehringen, passirt durch.

Auf der Halberstädter Gilpost, um 4 Uhr: Dem. Schob, v. hier, v. Hannover zurück, u. Hr. Kfm. Wiesenthal, v. Teschnig, in St. Berlin.

Kanstädter Thor.

Auf der Berlin-Köln'scher Gilpost, um 5 Uhr: Hr. Adjut. v. Haufen, v. Dresden, im Hotel de Baviere, u. Hr. v. Bose, v. Belgoschheim, passirt durch.

Petersthor.

Hr. Kfm. Wehling, v. Magdeburg, im Hotel de Pol.

Hr. Apoth. Nestler, v. Altenburg, im gr. Baume.

Hospitalthor.

Auf der Nürnberger Diligence, um 6 Uhr: Hr. Kfm. Wegner, v. Nerchau, pass. durch, u. Hr. Hblsm. Postmann, v. Altenburg, unbestimmt.

Die Chemnitz'sche Gilpost, 17 Uhr.

Auf der Dresdener Nacht-Gilpost, 17 Uhr: Hr. Wollhdt. Wolf, v. Harath, bei Eiger.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Halle'sches Thor.

Hr. Kfm. Hartig, v. Hamburg, im Hotel de Baviere.

Hr. Hofagent Gohmann, v. Dessau, unbestimmt.

Grimma'sches, Kanstädter, Peters- u. Hospitalthor: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. Hblsm. Leopold, v. Dessau, bei Bernicke.

Alles Klingner u. Willkät, v. Dresden, bei Salzmann u. Leuterig.

Halle'sches Thor.

Hr. Det. Richter, v. Landsberg, bei Pommel.

Hr. D. Gesenius, v. Halle, im Hotel de Saxe.

Hr. Rittmstr. u. Rudorf, v. Düben, passirt durch.

Auf der Berliner Gilpost, um 12 Uhr: Hr. Kfm. Weddigen, v. Minden, u. Hrn. Commis Pohl u. Heine, v. Berlin u. Silenbourg, passiren durch.

Kanstädter Thor.

Auf der Frankfurter Gilpost, um 1 Uhr: Hr. Lehrer Ehrhardt, v. Saunewitz, unbestimmt.

Peters- und Hospitalthor: Vacant.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Gilpost: Mad. Ritter u. Kantor, v. Dresden u. Leipzig, im Hotel de Prusse, Hr. Part. Gannes, a. England, im Hotel de Pol., Hr. Adv. Fiebig u. Hr. Postmstr. Hamann, v. Meissen, im Poststalle, Hr. Lieut. v. Germann, v. Magdeburg, u. Dem. Kdgel, v. Wiesbaden, passiren durch.

Hr. Hblgdieners Jüllig, v. Ramshorn, unbestimmt.

Kanstädter Thor.

Hr. Kfm. Krenfeld, v. hier, v. Weissenfels zurück.

Hospitalthor.

Hr. Kfm. Sonntag, v. Hamburg, passirt durch.

Halle'sches und Petersthor: Vacant.

Verleger: E. Polz.